

Unsere Stars des Jahres

Eigentlich läuft es im Leben doch immer auf eine Frage hinaus: Und, wie war ich? Wir sagen Ihnen, wer uns in diesem Jahr besonders aufgefallen ist, und vergeben Sterne für die Düsseldorfer Gesellschaft.



Norbert Wessler stammt aus dem Münsterland, trat dort jüngst sogar (vergeblich) als Bürgermeister an. Vielleicht erklärt die Herkunft seine Schweigsamkeit. Corona, Altstadt - vom Polizeipräsidenten war kaum was zu hören. Vielleicht sind wir Rheinländer ja zu Gesprächig. Aber ein paar Worte mehr wären doch ganz schön gewesen. ☆☆☆☆☆



Auf die Idee mit dem Nähen kam Schülerin **Lina-Sophie von Bülow** über ihre Lieblingsserie - darin näht sich die Hauptfigur ihre Kleider selbst. Inzwischen hat die Neunjährige selbst eine eigene Nähmaschine - und fertigte sofort fleißig Mund-Nasen-Masken an, erst für die Familie, dann für Freunde und auf Bestellung. Hut ab! ★★★★★



Welch ein wechselvolles Jahr für Star-Koch **Jean-Claude Bourgueil** vom Restaurant „Im Schiffchen“ in Kaiserswerth. Im Mai ein Shitstorm und Rassismus-Vorwürfe wegen eines Facebook-Beitrags. Im November - zwischen den Lockdowns - dann beeindruckende 17 Punkte im Gourmetführer „Gault & Millau“. Lauter Fragen des guten Geschmacks! ☆☆☆☆☆



Farid Bang fand ganz eigene Worte, um Jugendliche für die Corona-Regeln zu motivieren („Sonst ziehe ich euch die Ohren lang“), auf das Video mit dem Skandalrapper hätten viele trotzdem gern verzichtet. Nur (nun Ex-)Oberbürgermeister Thomas Geisel (SPD) blieb standhaft an seiner Seite. Drei Sterne für die wildeste Debatte im Wahlkampf. ☆☆☆☆☆



Keine andere Wahlkampagne sorgte für so viel Gesprächsstoff wie die von **Marie-Agnes Strack-Zimmermann**. Dann kam die Wahl und... tja. Der Traum vom Oberbürgermeister-Amt blieb doch ziemlich deutlich nur ein Traum. Jetzt heißt es Opposition für die FDP. Wir machen uns keine Sorgen, dass die „Silberrücken“ dort überhört werden könnten. ☆☆☆☆☆



Auch dem Ponyclub Eller macht der Lockdown zu schaffen. Doch dann wurde Ostersamstag **Hermine** geboren - und alle waren glücklich. Patenonkel Hermann besonders, aber auch alle Kinder, die gar nicht genug von dem entzückenden Fohlen bekommen konnten. Hermine hat so im Stall eine richtige Aufbruchstimmung erzeugt. ★★★★★



Seit dem 1. Januar ist **Christiane Reichert** die neue Intendantin des Theaters an der Luegallee. Aber so hatte sie sich ihr erstes Jahr ganz bestimmt nicht vorgestellt. Doch während andere nur jammerten, hat sich Reichert einen Aushilfsjob gesucht, als ihr Haus schließen musste - und bei Aldi Regale aufgefüllt. Dafür gibt's satte ☆☆☆☆☆

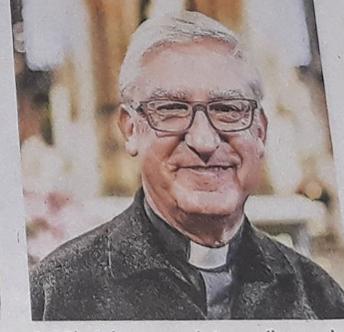


Schickes Ding, das Ingenhoven-Tal. Seit April schmücken mehr als 30.000 Pflanzen sein Dach, es grünte beeindruckend bereits in seinem ersten Jahr, die Hecken an der Fassade wurden mehrfach akkurat geschnitten. Dafür sorgt mit seinem Team **Martin Belz** von der Firma Leonhards aus Wuppertal. Von uns gibt es dafür ☆☆☆☆☆



Früher arbeitete sie bei Aldi an der Kasse, brach die Lehre ab und wollte berühmt werden. Evelyn Burdecki macht nun Werbung für Bauch-Weg-Hosen und lässt sich im Fernsehen auch mal von Dieter Bohlen belächeln. Wir wollen mitlachen, bleibt uns aber im Halse stecken. Deshalb nur ein Sternchen. ☆☆☆☆☆

F.: BRETZ (6), REICHWEIN, BAUER, PRIVAT, DPA, PLD



Im Rheinbogen weint man ihm mehr als nur eine Träne hinterher, doch **Frank Heidkamp** stellt sich als neuer Stadtdechant einer Herkulesaufgabe. Er soll die katholische Kirche seiner Heimatstadt wieder in ruhigeres Fahrwasser führen. Das macht der Düsseldorfer mit Bravour, vor allem weil er nah dran ist an den Menschen. ★★★★★



20 Jahre lang moderierte **Ingo Nommensen** im Düsseldorfer ZDF-Studio die Live-Sendung „Volle Kanne“. Den sicheren Job gibt er auf, bleibt allerdings in Derendorf wohnen. Jetzt möchte er als Stand-up-Comedian auf der Bühne stehen. Mutig! Bald will er seine Premiere im Savoy-Theater feiern. Wir drücken jedenfalls die Daumen. ★★★★★